



DL-22544-2010

Licht inmitten des Tunnels

FLUCHTKAMMERN
VON DRÄGER



Luft zum Atmen, auch wenn es eng wird



Ob beim Neubau von Fernbahn-, Versorgungs- und Straßentunneln oder unterirdischen Kraftwerkstollen: Die Gefahr ist hier allgegenwärtig. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lässt sich nie ganz ausschließen, dass eine Maschine oder ein Generator in Brand gerät. Plötzlich kann die Luft für Ihre Mitarbeiter knapp werden. Doch was, wenn das Licht am Ende des Tunnels in weiter Entfernung liegt?

Mit Fluchtkammern von Dräger, einem der weltweit führenden Anbieter von Sicherheitstechnik, bieten Sie Ihren Mitarbeitern unter der Erde einen überlebenswichtigen Zufluchtsort – ausfallsicher, einfach zu handhaben und mit sauberer Atemluft. Hier können sie sich auf der Flucht vor drohender Gefahr in Sicherheit bringen und kurz durchatmen, bevor sie sich den restlichen Weg in eine ungefährliche Umgebung bahnen.

Sicherheit von Anfang bis Ende

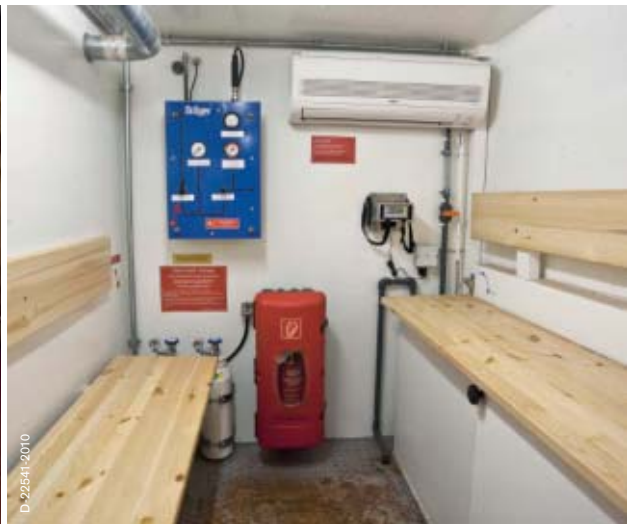
Unabhängig davon, wie die Gefährdungsbeurteilung für Ihre Tunnelbaustelle ausfällt: Bereits wenn beispielweise

der Tunnel nach oben oder zur Seite abbiegt und somit der Tunnelverlauf aus dem Sichtfeld Ihrer Mitarbeiter verschwindet, schreibt der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) den Einsatz von einer oder mehreren Fluchtkammern vor. Damit Ihre Mitarbeiter umfassend geschützt sind, empfiehlt Ihnen Dräger eine Fluchtkammer am Anfang direkt an der Ortsbrust aufzustellen und die Kammer hier vom ersten bis zum letzten Meter mitzuführen. So sind Ihre Mitarbeiter auch dann sicher, wenn das Feuer am Tunneleingang ausbricht.

Fluchtkammern von Dräger. Darauf können Sie im Tunnel bauen



D-22542-2010



D-22542-2010

Saubere Luft vom Spezialisten in Sachen sicheres Atmen

Grundlage der Dräger Fluchtkammern bildet unsere jahrzehntelange Erfahrung aus Medizin- und Sicherheitstechnik. Ganz gleich, ob sich die Temperatur im Innenraum verändert oder eingeschleust wird: Unser System stellt sicher, dass nach der Aktivierung im Inneren der Kammer eine konstante Atmosphäre an sauberer Atemluft besteht – und zwar über die gesamte Betriebsdauer hinweg.

SAUBERE LUFT – EXAKT DOSIERT:

- Über einen Hochdruckspeicher gelangt die Atemluft ins Innere.
- Die Dosierung ist so voreingestellt, dass sich die maximal vorgesehene Personenzahl über einen bestimmten Zeitraum in der Kammer aufhalten kann.
- Überschüssige Luft kann durch definierte Ablasseneinheiten gezielt entweichen.

MIT ÜBERDRUCK GEGEN DIE GEFAHR:

- In der Kammer herrscht ständiger Überdruck. Das verhindert, dass kontaminierte Außenluft ins Innere eindringt.
- Kontaminierte Außenluft, die etwa beim Öffnen der Tür eindringen würde, wird nach außen verdrängt.

AUCH HIER GEHEN SIE MIT DRÄGER AUF NUMMER SICHER:

– ausfallsicheres System

Die Bauteile des Luftversorgungssystems sind vielfach erprobt. Zudem sind sie zum Teil redundant ausgelegt. Somit ist die Atemluftversorgung im Notfall gleich doppelt abgesichert.

– funktionsfertiger Schutzraum

Bei Dräger Fluchtkammern handelt es sich um komplett fertige Funktionseinheiten. Ohne weitere Vorrichtungen können Sie sie an jedem strategisch wichtigen Punkt im Tunnel aufstellen und sofort einsetzen.

– einfache Handhabung

Dräger Fluchtkammern lassen sich in kürzester Zeit in Betrieb nehmen. Die Dosierung der Atemluft ist bereits voreingestellt. Das heißt: Ein Handgriff genügt und die Luftversorgung ist eingeschaltet. Auch alle weiteren Schutzmaßnahmen können Ihre Mitarbeiter mit Hilfe eines eindeutigen Alarmplans trotz Stresssituation schnell und sicher befolgen.

– mobil einsetzbar

Wenn es der Baufortschritt verlangt, können Sie die Dräger Fluchtkammer einfach zum nächsten Tunnel-

abschnitt mitnehmen. Dank eingebauter Transportösen und Kufen lässt sich die Kammer an einer Kette bequem hinter dem Bagger oder einer anderen Baumaschine herziehen.

– keine Sicherheitslücke während des Transports

Selbst wenn sich beim Transport ein gefährlicher Zwischenfall ereignet: Die Kammer ist jederzeit funktionsbereit.

– bewährt im weltweiten Einsatz

Dräger hat seit über 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Schutz- und Rettungssystemen für den Tunnel- und Bergbau. In dieser Zeit haben wir unsere Technik für das Leben von Tunnelbauern kontinuierlich verbessert und einen hohen technischen Standard erreicht. Einen Standard, der sich in Tunneln auf der ganzen Welt bereits vielfach bewährt hat.

– Lösungen nach Maß

Dräger Fluchtkammern gibt es in unterschiedlichen Ausführungen – vom günstigen Basismodell über verschiedene Zusatzoptionen für besondere Einsatzbereiche, wie Hitze- und Sprengbeständigkeit, bis hin zur individuellen Speziallösung. Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.

DIE GÜNSTIGE ALTERNATIVE: MIETEN

Alle Dräger Fluchtkammern können Sie nicht nur kaufen, sondern für die begrenzte Tunnelbauzeit auch mieten. So haben Sie genau die Lösung zur Verfügung, die der jeweilige SiGePlan fordert – und zwar immer aktuell geprüft.

Das bewährte Modell für unterschiedlichste Einsätze

STANDARDMODELL

Einsatzbereich:

- Umgebungstemperatur <30 °C
- Aufstellung im Tunnel
- Kein Sprengbetrieb in unmittelbarer Nähe

OPTIONAL: PERSONENSCHLEUSE UND RÜCKHALTESYSTEM

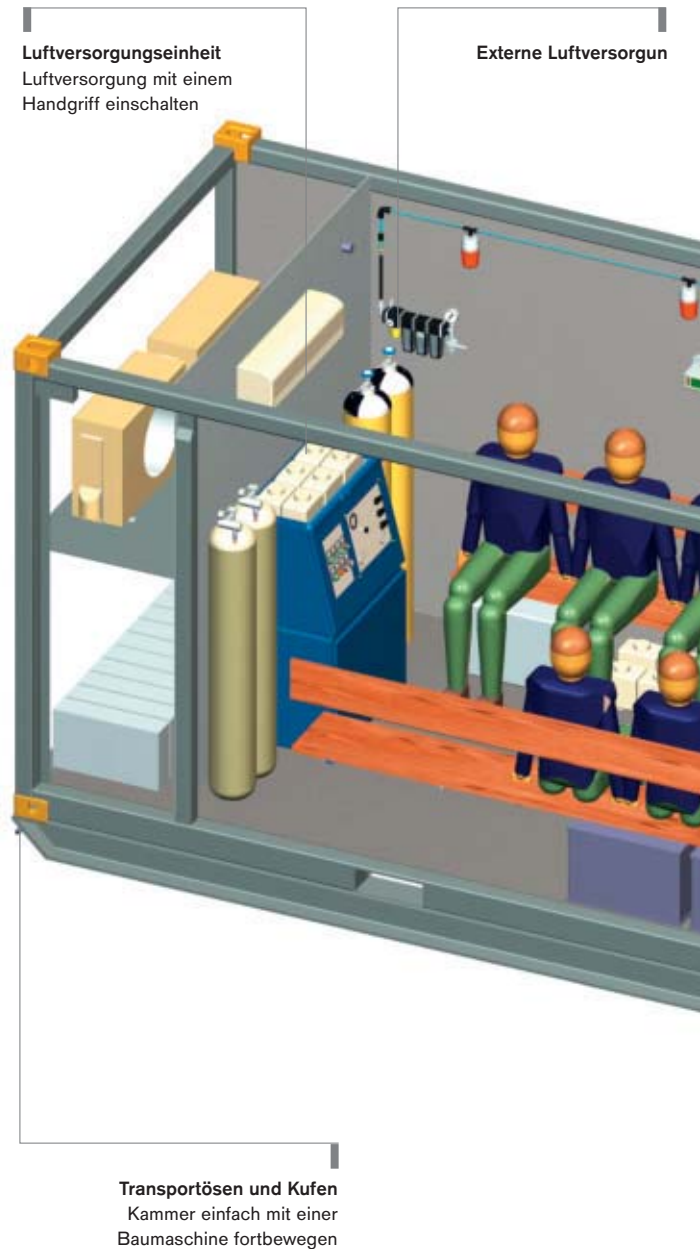
Die Flüchtenden betreten die Kammer in verqualmter Umgebung? Dann stehen Ihnen folgende Optionen zusätzlich zur Auswahl: eine Personenschleuse für den gesicherten und schnellen Eintritt im Gefahrenfall sowie ein Rückhaltesystem (Luftschleier) gegen das Einströmen kontaminierter Außenluft. So ist es Ihren Mitarbeitern möglich, die Fluchtkammer mehrmals zu verlassen und wieder zu betreten.

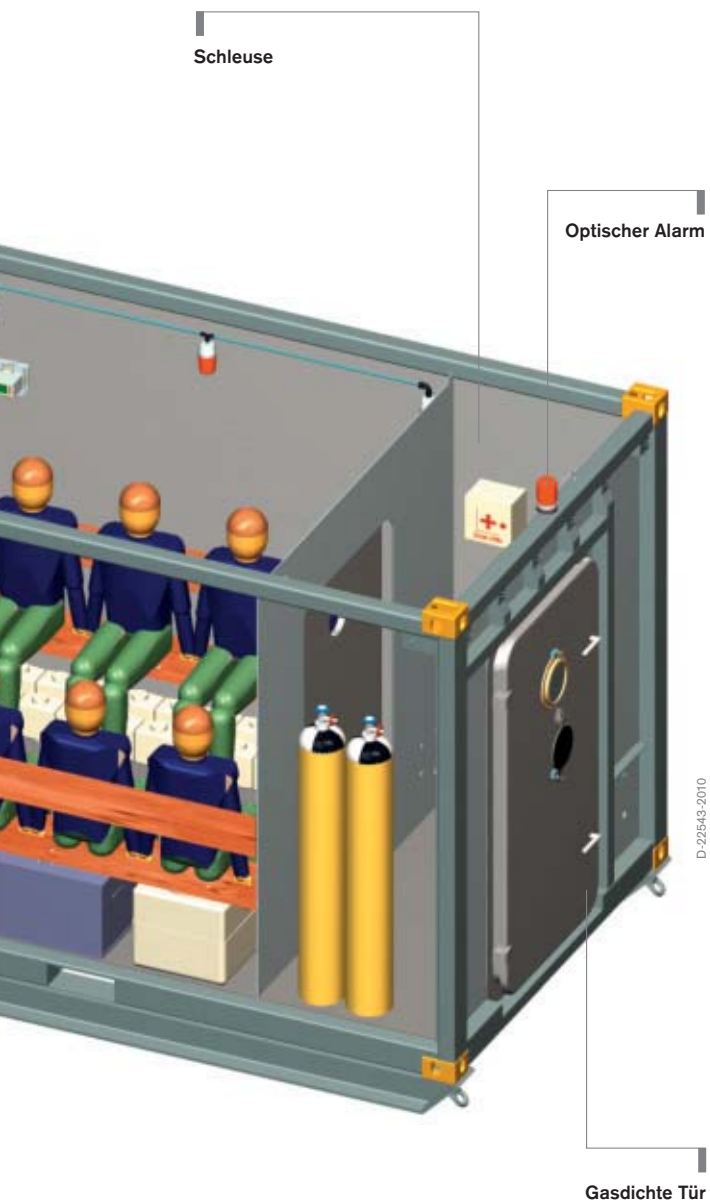
TECHNISCHE DATEN

Fluchtkammer, Standardmodell*

Containergroße:	10 oder 20 ft. Iso
Max. Aufenthaltsdauer:	12 Stunden
Max. Personenzahl:	20 Personen

*Auf Wunsch liefern wir Ihnen auch andere Containergößen für mehr Personen und/oder für eine längere Aufenthaltsdauer.





Varianten

VARIANTE 1:

SONDERLÄNGE UND/ODER -FORM DES GEHÄUSES

Einsatzbereich:

- Fluchtkammer steht unmittelbar an oder auf der Tunnelbohrmaschine

VARIANTE 2:

MIT HITZEFESTER AUSSENHÜLLE UND KÜHLSYSTEM

Einsatzbereich:

- Umgebungstemperatur $>30\text{ °C}$

VARIANTE 3:

MIT SPRENGFESTER AUSSENHÜLLE UND SCHWINGGELAGERTEN INNENEINBAUTEN

Einsatzbereich:

- Tunnelbaustelle mit Sprengvortrieb

OPTIONAL: GASMESSTECHNIK ZUM FREIEMESSEN

Zusätzlich können Sie die Dräger Fluchtkammern für den Sprengvortrieb mit Dräger-Gasmesstechnik zum Freiemessen des Außenbereichs ausstatten lassen. So sind Ihre Mitarbeiter bei der Sprengung oder im Katastrophenfall noch besser vor gesundheitsschädlichen Gasen geschützt. Sprechen Sie uns einfach an.

HAUPTSITZ

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN

VERTRIEB ATEMSCHUTZ, MOBILE MESSTECHNIK:

REGION NORD

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE

REGION NORD

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST

Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

VERTRIEB STATIONÄRE GASWARNANLAGEN, FLAMMENMELDER:

REGION NORD (+ ERRICHTER BRANDMELDEANLAGEN)

Revalstr. 1
23560 Lübeck
Tel 0451 882 47 22
Fax 0451 882 47 24

REGION OST

An der Harth 10 b
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 03 11 73
Fax 0341 35 03 11 72

REGION SÜD

Leonhardsweg 4
82008 Unterhaching
Tel 089 61 52 03 13
Fax 089 61 52 03 10

REGION WEST (+ ERRICHTER BRANDMELDEANLAGEN)

Kimplerstr. 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35 39
Fax 02151 37 35 35

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ÖSTERREICH

Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.safety@draeger.com

SCHWEIZ

Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80
info.ch.sd@draeger.com